

**D&O Survey:**

# Geopolitik erstmals unter den größten Haftpflichtrisiken für Manager

**Top 7 der bedeutendsten D&O-Risiken: KI-bezogene Unsicherheiten vor allem in Deutschland und Europa ein Thema**

**Lücken im Versicherungsschutz trotz weichem Markt**

**FRANKFURT AM MAIN/LONDON, 7. Juli 2026** – Wirtschaftliche Schäden, die aus geopolitischen Turbulenzen resultieren, gehören erstmals zu den Top 7 der globalen Risiken für Vorstände und Führungskräfte. Das zeigt die jährliche Studie zur Managerhaftpflichtversicherung, die das Beratungsunternehmen [Willis](#), ein Geschäftsbereich von WTW, in Zusammenarbeit mit der internationalen Anwaltskanzlei Reed Smith LLP durchgeführt hat. 59 Prozent der weltweit befragten Vorstände, Aufsichtsräte und Risikomanager stufen das geopolitische Risiko als „hoch“ oder „sehr hoch“ ein, womit Geopolitik von Platz 15 im Vorjahr auf Platz 7 in der aktuellen Wahrnehmung vorrückt.

„Die etablierten Risiken – etwa Arbeitsschutz, Datenverlust oder Cyber – bleiben zwar dominant“, sagt Philipp Rouget, Head of FINEX Deutschland und Österreich bei Willis. „Aber sie verlieren in der Bewertung durchgängig an Gewicht. Zugleich steigen mit Geopolitik und KI zwei neue Risiken für Manager auf.“

**Abb. 1: Die Top-Risiken für Manager 2022-2026**

2022	2023	2024	2025	2026
Cyber attack →	Cyber attack →	Health and safety 84% ↑	Health and safety 80% →	Health and safety 77% →
Data loss →	Data loss →	Cyber attack (includes cyber extortion)* 79% ↓	Data loss 77% ↑	Data loss 76% →
Cyber extortion ↑	Cyber extortion →	Data loss 78% ↓	Cyber attack (includes cyber extortion)* 77% →	Cyber attack (includes cyber extortion)* 75% →
Regulatory breach** ↑	Regulatory breach** →	Regulatory breach** 74% →	Regulatory breach** 74% →	Systems and controls 66% ↑
Risk of a health and safety/ environmental prosecutions safety legislation ↑	Health and safety prosecutions ↑	Systems and controls 73% ↑	Systems and controls 70% →	Regulatory breach** 65% ↓
Your organisation being a victim of a crime ↑	Bribery and corruption ↑	Bribery and corruption 69% →	Civil litigation/third-party claims 63% ↑	Bribery and corruption 59% ↑
Bribery and corruption ↑	Your organisation being a victim of a crime ↓	Breach of sanctions 64% ↑	Bribery and corruption 62% ↓	Geo-political risks 59% ↑

**Bildquelle: WTW**

Pressemitteilung

**KI wird zum Vorstandsrisiko**

Bei der Künstlichen Intelligenz ist der Anteil der Befragten, die sie als sehr oder äußerst wichtiges Risiko einstufen (Abb. 2), deutlich – von Platz 21 auf 14 – gestiegen. In Deutschland ranken KI-Risiken sogar zum ersten Mal unter den Top 7.

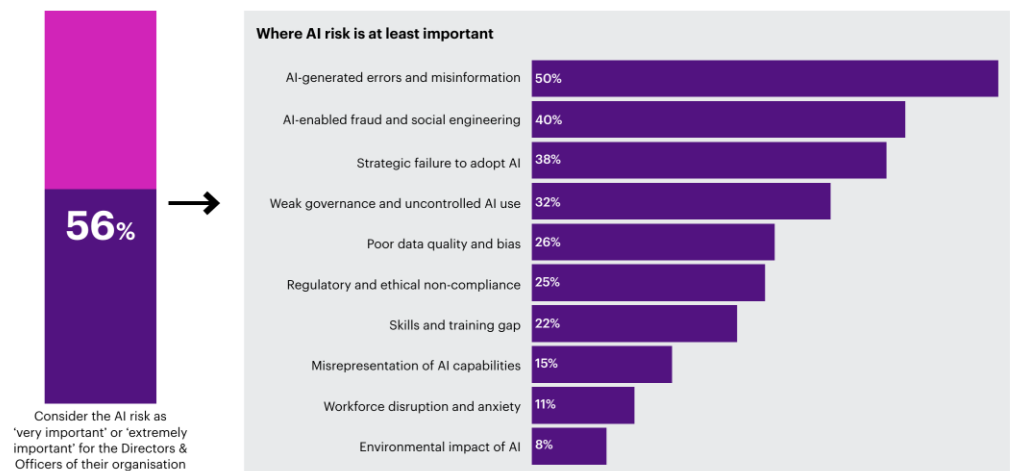
Zu den größten Unsicherheiten im Zusammenhang mit KI zählen durch KI verursachte Fehler und Fehlinformationen, durch KI ermöglichter Betrug und Social Engineering sowie strategisches Versagen bei der Einführung von KI. Zugleich schätzen Unternehmen ihre eigene Kompetenz hier am geringsten ein: Nur 55 Prozent der Befragten glauben, dass ihre Vorstandsmitglieder über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um die KI-Implementierung wirksam zu überwachen.

„Die Risiken aus Cyberbedrohungen, Datenverlust und KI sind eng miteinander verflochten“, erklärt Rouget. „Sie zählen derzeit branchen- und länderübergreifend zu den größten Sorgen – demnach steigt die Risikowahrnehmung genau dort, wo Vorstände sich am wenigsten gewappnet fühlen.“

**Abb. 2: Die größten Unsicherheiten in Bezug auf KI, 2026:**

**AI risk**

What is it about AI which most concerns you?



Bildquelle: WTW

**Weitere Kernergebnisse aus dem Willis D&O Survey:**

- Gesundheit und Sicherheit stellen nach wie vor ein Hauptrisiko dar, insbesondere in den Bereichen Industrie, Transport und Energie (für 82 bis 89 Prozent der Befragten in diesen Sektoren).

## Pressemitteilung

- Besonders bemerkenswert: Rund 50 Prozent der Studienteilnehmer stimmen **nicht** voll zu, dass Umfang und Qualität ihrer D&O-Deckung angemessen sind bzw. die Versicherungssumme ausreichend ist.
- Eine erhöhte Risikoexposition durch Dritte oder aufgrund von Engpässen in der Lieferkette wird von 39 Prozent der Befragten als größte Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit genannt. Insbesondere für Unternehmen in den Sektoren Gesundheitswesen, Industrie, Energie und Versorgungswirtschaft sowie Transport und Einzelhandel gehören Probleme in der Lieferkette zu den Top-7-Risiken.
- Der Klimawandel ist in den meisten Regionen aus den oberen Plätzen der Risikoliste gefallen – damit setzt sich der Trend der letztjährigen Studie fort, in der der Klimawandel in der Risikowahrnehmung bereits rückläufig war.
- Auch die Themen Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind auf der globalen Risikoagenda abgefallen: Nur noch 52 Prozent (Vorjahr 59) der Befragten geben an, dass sie diese Themen für sehr wichtig oder äußerst wichtig halten.

### **Deckungslücken in der D&O-Versicherung**

Trotz niedriger Preise und reichlich Kapazität im weichen Markt halten nur 30 Prozent der Befragten ihre D&O-Police sowohl im Umfang als auch in der Höhe für ausreichend. „Für Unternehmen ergibt sich hieraus ein klarer Handlungsimpuls“, so Rouget. „Gerade in einem dynamischen Risikoumfeld sollten Unternehmen den D&O-Schutz nicht nur jährlich überprüfen, sondern als wesentlichen Schutzmechanismus für Unternehmen, Organmitglieder und ihre Bilanz betrachten.“ Deswegen sollten Unternehmen die aktuelle Marktlage nutzen, um Deckungsumfang und Limits mit ihren Maklern und Versicherern zu überprüfen.

Rouget weiter: „Die Ergebnisse der diesjährigen Umfrage bestätigen, was wir oft von unseren Kunden hören: Unternehmenslenker sehen sich mit einem zunehmend komplexen und vielschichtigen Risikoumfeld konfrontiert. Dabei verändert sich die Reihenfolge der Risiken weniger als ihr Charakter: Geopolitik und KI sind Felder, die sich rasch wandeln – gerade bei diesen ist ein angemessener Risikoschutz entscheidend, damit Unternehmen fundierte strategische Entscheidungen treffen und ihr Wachstum aufrechterhalten können.“

### **Pressekontakt**

Reiner Jung: +49 69 1505-5116  
[reiner.jung@wtwco.com](mailto:reiner.jung@wtwco.com)

VOCATO public relations GmbH  
Corinna Bause: +49 2234 60198-19  
[cbause@vocato.com](mailto:cbause@vocato.com)

Pressemitteilung

**Über WTW**

WTW (NASDAQ: WTW) bietet datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren.

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die sie weiterbringen.

Erfahren Sie mehr unter [wtwco.de](http://wtwco.de).